

Wien, am Donnerstag, den 11. Dezember 1930.

-----  
Die Bevölkerungsbewegung im Oktober.

Wie das statistische Amt der Stadt Wien mitteilt, wurden im Oktober dieses Jahres in Wien 1.307 Trauungen vollzogen, um 141 weniger als im September dieses Jahres und um 41 weniger als im Oktober 1929. Vor römisch-katholischen Seelsorgern wurden 865 Ehen, vor der politischen Behörde 222 Ehen geschlossen. Um Ehedispense haben im Oktober 295 Personen angesucht, das sind um 14 Personen mehr als im heurigen September und um 23 Personen weniger als im Oktober des Vorjahres. Von den laufenden Ansuchen um Ehedispense wurden im Oktober 252 aufrecht erledigt.

Dem Magistrat wurden im Oktober 872 Konfessionsänderungen angezeigt, um 40 mehr als im heurigen September und um 433 weniger als im Oktober des Vorjahres. 629 Personen traten aus der römisch-katholischen Kirche aus; 578 Personen erklärten, konfessionslos zu bleiben.

Die Geburtenstatistik besagt, dass im Oktober 1.489 Kinder lebend geboren wurden, das sind um 100 Lebendgeburten mehr als im September des heurigen Jahres und um 54 Lebendgeburten mehr als im Oktober 1929. Von den lebend geborenen Kindern im Oktober 1930 waren 755 Knaben und 734 Mädchen, 1.156 eheliche und 333 uneheliche Kinder. In der Wohnung der Mutter wurden 297 Kinder und in Anstalten 1.192 Kinder geboren.

An Totgeburten sind im vergangenen Oktober 114 zu verzeichnen. Das ist gegenüber September des heurigen Jahres ein Rückgang von 6 Totgeburten und gegenüber Oktober 1929 ein Rückgang von 42 Totgeburten. Unter den Totgeburten waren 64 Knaben und 40 Mädchen, während bei 40 Kindern das Geschlecht unkenntlich war. 23 Totgeburten erfolgten in der Wohnung der Mutter, 121 Totgeburten in Anstalten.

Gestorben sind im Oktober dieses Jahres in Wien insgesamt 2.067 Personen, also um 418 Personen mehr als im September dieses Jahres und um 10 Personen mehr als im Oktober 1929. Von den Verstorbenen waren 1.020 männlichen und 1.047 weiblichen Geschlechtes; 1.938 gehörten der Wiener Bevölkerung an, 129 waren Ortsfremde. In ihrer Wohnung sind 802 Personen und in Anstalten 1.265 Personen gestorben. Ueber die Säuglingssterblichkeit berichtet die Statistik, dass im heurigen Oktober 88 Kinder im ersten Lebensjahre gestorben sind. Davon waren 54 Knaben und 905

-----  
34 Mädchen; 58 Säuglinge waren ehelich und 30 unehelich. Im ersten Lebensmonat starben 54, im zweiten bis zwölften Lebensmonat 34 Säuglinge.

-----  
Die Gemeindebeiträge für Wohnhausreparaturen.

Bekanntlich gewährt die Gemeinde Wien auf Grund eines Gemeinderatsbeschlusses unter bestimmten Voraussetzungen solchen Mietparteien, deren Mietzins das Viertausendfache des Friedenszinses übersteigt, Zinszuschüsse. Zur Begutachtung der Ansuchen um diese Zuschüsse hat der Gemeinderat einen Beirat eingesetzt, der kürzlich seine 30. Sitzung abgehalten hat. In dieser Sitzung sind die Ansuchen von 202 Parteien in 23 Häusern behandelt und Mietzinsbeiträge im Betrage von monatlich 1.020 Schilling genehmigt worden. Ferner hat der Beirat dem Antrage des Magistrates zugestimmt, 171 Parteien in 20 Häusern die bisher gewährten Zuschüsse bis 31. Juli 1931 im Betrage von monatlich 551 Schilling weiter zu gewähren. Insgesamt hat der Beirat bisher die Ansuchen von 16.507 Parteien in 1.870 Häusern erledigt. Die Gesamtsumme der Mietzinszuschüsse beträgt bis nun monatlich 77.970 Schilling, der Gesamtaufwand überhaupt 759.040 Schilling.

-----  
Ausgestaltung der elektrischen Strassenbeleuchtung.

In der nächsten Zeit werden in Hernalds die Zeillergasse und die Paschinggasse mit elektrischer Strassenbeleuchtung versehen. Der zuständige Gemeinderatsausschuss hat die notwendigen Installationsarbeiten, die einen Kostenaufwand von 5.000 Schilling erfordern, bereits vergeben, sodass mit der baldigen Fertigstellung der elektrischen Strassenbeleuchtung in den beiden Gassen zu rechnen ist.

-----  
Sitzung der Bezirksvertretung Meidling.

Die Bezirksvertretung Meidling tritt am Donnerstag, den 18. Dezember, um 6 Uhr abends zu einer öffentlichen und vertraulichen Sitzung zusammen.